



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Oktober 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 10/13 · Kennziffer: E2023 201310 · ISSN: 1430-5097



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	95	4 478	461	13 168	77 519	77 278
41.20	Bau von Gebäuden	95	4 478	461	13 168	77 519	77 278
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 178	431	12 236	72 924	72 682
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	300	30	932	4 595	4 595
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	74	5 499	709	18 735	111 347	101 365
42.11	Bau von Straßen	62	4 877	632	16 178	98 900	88 940
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 932	255	5 756	22 621	22 417
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	30	1 390	173	4 158	15 466	15 264
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	542	82	1 598	7 155	7 153
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	2 120	251	6 419	27 946	27 499
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	2 120	251	6 419	27 946	27 499
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	378	58	1 135	5 966	5 857
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	215	31	606	2 399	2 399
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	5 194	586	15 732	70 854	70 053
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	61	1 999	223	5 172	30 517	30 376
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 417	166	3 755	23 687	23 627
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	18	582	57	1 417	6 830	6 748
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	3 195	362	10 560	40 337	39 678
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	3 631	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	5 101	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	44	2 335	276	7 718	31 604	31 153
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2013	September 2013	Oktober 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	385	379	381	1,6	1,0	388	380	- 2,2
Beschäftigte (MD)	19 601	19 362	19 272	1,2	1,7	19 119	19 010	- 0,6
Entgelte (1 000 EUR)	60 945	57 954	58 556	5,2	4,1	545 588	542 833	- 0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 319	2 255	2 297	2,8	0,9	19 474	19 262	- 1,1
Hochbau insgesamt	952	913	949	4,3	0,3	8 185	8 316	1,6
Wohnungsbau	353	342	360	3,0	- 2,1	3 018	3 120	3,4
gewerblicher Hochbau	424	395	393	7,4	7,8	3 475	3 553	2,3
öffentlicher Hochbau	175	175	195	0,0	- 10,2	1 692	1 643	- 2,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	36	34	- 35,9	- 31,0	326	324	- 0,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	152	139	162	9,4	- 5,9	1 366	1 318	- 3,5
Tiefbau insgesamt	1 367	1 342	1 349	1,8	1,3	11 288	10 946	- 3,0
gewerblicher Tiefbau	300	288	260	4,2	15,3	2 524	2 398	- 5,0
öffentlicher Tiefbau	377	365	402	3,2	- 6,4	3 219	3 159	- 1,9
Straßenbau	690	689	686	0,1	0,6	5 545	5 389	- 2,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	304 469	288 243	292 769	5,6	4,0	2 243 672	2 321 105	3,5
Hochbau insgesamt	143 669	139 048	141 440	3,3	1,6	1 130 303	1 173 973	3,9
Wohnungsbau	46 088	42 648	47 357	8,1	- 2,7	383 888	377 799	- 1,6
gewerblicher Hochbau	67 284	67 386	63 365	- 0,2	6,2	488 001	525 033	7,6
öffentlicher Hochbau	30 296	29 013	30 718	4,4	- 1,4	258 415	271 140	4,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 441	4 373	6 497	- 44,2	- 62,4	43 323	33 181	- 23,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 856	24 640	24 221	13,1	15,0	215 092	237 959	10,6
Tiefbau insgesamt	160 800	149 196	151 328	7,8	6,3	1 113 368	1 147 132	3,0
gewerblicher Tiefbau	30 533	29 036	24 163	5,2	26,4	232 596	254 498	9,4
öffentlicher Tiefbau	37 947	35 290	41 982	7,5	- 9,6	293 806	298 353	1,5
Straßenbau	92 319	84 869	85 183	8,8	8,4	586 967	594 281	1,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 784	10 680	11 556	10,3	2,0	101 032	96 542	- 4,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	316 253	298 923	304 325	5,8	3,9	2 344 703	2 417 647	3,1
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	233 646	233 503	218 792	0,1	6,8	2 117 077	2 079 169	- 1,8
Hochbau insgesamt	109 684	116 608	101 136	- 5,9	8,5	1 013 697	983 107	- 3,0
Wohnungsbau	29 096	35 530	32 534	- 18,1	- 10,6	299 361	283 954	- 5,1
gewerblicher Hochbau	59 472	47 309	36 986	25,7	60,8	444 759	459 032	3,2
öffentlicher Hochbau	21 116	33 768	31 616	- 37,5	- 33,2	269 578	240 120	- 10,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 427	2 967	2 671	- 18,2	- 9,2	27 821	28 827	3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 689	30 801	28 945	- 39,3	- 35,4	241 756	211 293	- 12,6
Tiefbau insgesamt	123 962	116 895	117 656	6,0	5,4	1 103 380	1 096 063	- 0,7
gewerblicher Tiefbau	26 806	21 571	23 403	24,3	14,5	215 055	218 947	1,8
öffentlicher Tiefbau	39 142	35 822	32 794	9,3	19,4	289 897	308 342	6,4
Straßenbau	58 013	59 503	61 459	- 2,5	- 5,6	598 428	568 773	- 5,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

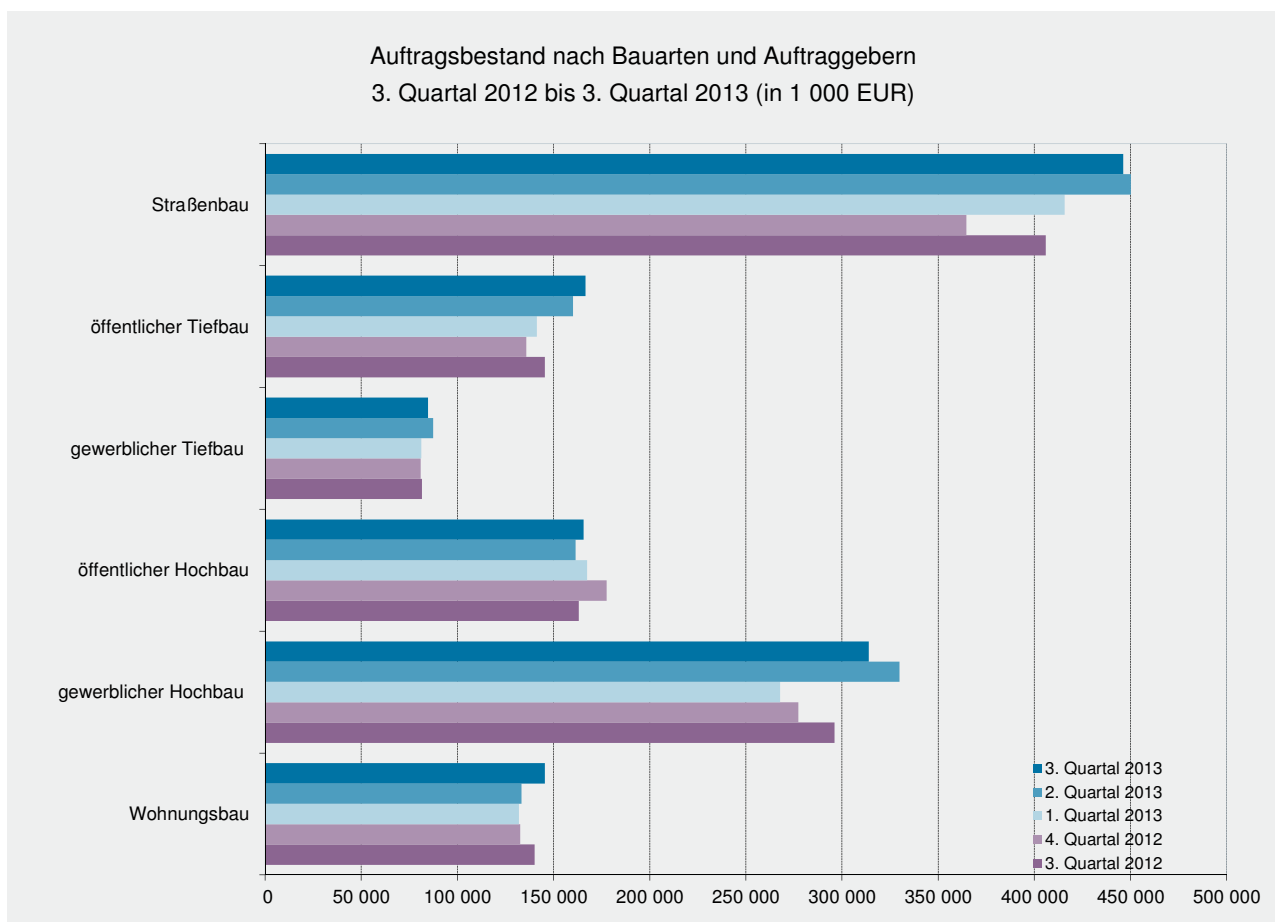
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	791	.	439
Kaiserslautern, St.	9	565	58	1 821	16 635	16 635	16 416
Koblenz, St.	16	643	83	2 030	10 322	10 305	7 602
Landau i. d. Pf., St.	4	106	10	270	732	.	358
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	662	86	2 183	8 344	8 344	7 946
Mainz, St.	12	548	67	1 756	9 676	9 624	13 126
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	-
Pirmasens, St.	6	260	34	872	6 061	6 039	.
Speyer, St.	4	207	22	669	2 901	2 901	4 266
Trier, St.	10	344	44	1 019	4 536	4 171	4 734
Worms, St.	4	190	24	555	.	1 959	1 030
Zweibrücken, St.	4	251	28	638	2 503	2 503	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	454	48	1 410	7 057	6 984	9 293
Altenkirchen (Ww.)	10	782	99	3 046	16 386	16 333	9 081
Alzey-Worms	8	588	84	1 807	.	13 429	8 458
Bad Dürkheim	4	96	11	261	.	878	.
Bad Kreuznach	12	720	99	2 386	8 487	8 439	5 125
Bernkastel-Wittlich	22	943	112	2 554	9 584	9 571	6 399
Birkenfeld	8	434	47	1 455	6 564	6 556	3 652
Cochem-Zell	10	774	91	2 475	11 432	11 418	4 994
Donnersbergkreis	9	232	30	788	3 737	3 736	1 967
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	819	98	2 386	14 557	14 327	15 099
Germersheim	6	226	28	643	3 585	3 585	1 095
Kaiserslautern	9	450	55	1 300	4 848	4 843	2 554
Kusel	5	141	16	445	1 499	1 499	.
Mainz-Bingen	18	1 048	118	3 285	20 118	20 007	17 249
Mayen-Koblenz	25	982	112	2 829	14 151	14 130	11 752
Neuwied	21	865	103	2 483	10 612	10 114	7 071
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 455	162	4 556	25 876	24 247	19 867
Rhein-Lahn-Kreis	9	443	52	1 374	7 318	7 318	1 706
Rhein-Pfalz-Kreis	6	522	52	1 958	12 001	11 825	7 991
Südliche Weinstraße	10	310	39	926	4 129	4 129	4 058
Südwestpfalz	8	257	37	711	3 265	3 264	2 676
Trier-Saarburg	10	554	54	1 632	6 912	6 542	8 583
Vulkaneifel	8	351	36	944	3 590	3 502	1 917
Westerwaldkreis	37	2 230	266	7 030	37 162	29 195	24 160
Rheinland-Pfalz	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
Kreisfreie Städte	88	3 925	468	12 260	69 071	68 596	57 306
Landkreise	297	15 676	1 850	48 685	247 182	235 872	176 340
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	179	9 782	1 164	31 075	155 367	145 040	104 303
Kammerbezirk Pfalz	103	4 434	518	13 932	76 525	76 296	52 746
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 374	292	7 403	45 182	45 019	39 863
Kammerbezirk Trier	61	3 011	344	8 534	39 179	38 114	36 733

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	0,0	7,3
Hochbau insgesamt	554 994	599 477	587 560	567 425	624 524	624 883	0,1	4,2
Wohnungsbau	120 740	140 211	132 635	132 065	133 262	145 452	9,1	3,7
gewerblicher Hochbau	278 934	296 159	277 259	267 887	329 838	313 904	- 4,8	6,0
öffentlicher Hochbau	155 320	163 108	177 666	167 473	161 424	165 528	2,5	1,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 956	15 564	16 674	15 989	15 761	17 020	8,0	9,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	127 365	147 544	160 992	151 484	145 663	148 508	2,0	0,7
Tiefbau insgesamt	661 912	633 054	581 473	638 183	697 538	697 457	- 0,0	10,2
gewerblicher Tiefbau	96 954	81 471	80 910	81 223	87 302	84 659	- 3,0	3,9
öffentlicher Tiefbau	155 416	145 540	135 848	141 235	160 076	166 607	4,1	14,5
Straßenbau	409 542	406 042	364 715	415 726	450 160	446 190	- 0,9	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2013	September 2013	Oktober 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	38 764	39 157	38 848	- 1,0	- 0,2	38 500	38 332	- 0,4
Entgelte (1 000 EUR)	98 600	94 708	95 541	4,1	3,2	884 039	885 439	0,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 349	4 314	4 523	0,8	- 3,8	38 696	37 701	- 2,6
Hochbau insgesamt	2 590	2 566	2 771	0,9	- 6,5	24 102	23 419	- 2,8
Wohnungsbau	1 714	1 708	1 886	0,4	- 9,1	16 189	15 620	- 3,5
gewerblicher Hochbau	624	606	618	3,0	1,0	5 544	5 443	- 1,8
öffentlicher Hochbau	252	252	267	-	- 5,6	2 369	2 356	- 0,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	61	53	- 36,1	- 26,4	549	544	- 0,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	213	191	214	11,5	- 0,5	1 820	1 812	- 0,4
Tiefbau insgesamt	1 759	1 748	1 752	0,6	0,4	14 594	14 282	- 2,1
gewerblicher Tiefbau	437	436	386	0,2	13,2	3 661	3 606	- 1,5
öffentlicher Tiefbau	511	503	564	1,6	- 9,4	4 483	4 355	- 2,9
Straßenbau	811	809	802	0,2	1,1	6 450	6 321	- 2,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	480 001	466 282	475 026	2,9	1,0	3 668 058	3 821 925	4,2
Hochbau insgesamt	286 084	285 158	291 420	0,3	- 1,8	2 319 891	2 420 235	4,3
Wohnungsbau	162 063	157 448	171 745	2,9	- 5,6	1 366 085	1 381 781	1,1
gewerblicher Hochbau	87 635	92 734	82 914	- 5,5	5,7	641 345	713 021	11,2
öffentlicher Hochbau	36 386	34 976	36 761	4,0	- 1,0	312 461	325 433	4,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 930	6 948	7 858	- 43,4	- 50,0	55 061	51 656	- 6,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 456	28 028	28 903	15,8	12,3	257 400	273 777	6,4
Tiefbau insgesamt	193 917	181 124	183 606	7,1	5,6	1 348 167	1 401 690	4,0
gewerblicher Tiefbau	39 526	38 255	32 131	3,3	23,0	306 247	335 076	9,4
öffentlicher Tiefbau	49 117	46 493	54 945	5,6	- 10,6	380 280	391 748	3,0
Straßenbau	105 274	96 376	96 530	9,2	9,1	661 640	674 866	2,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	14 340	12 981	13 600	10,5	5,4	113 617	116 927	2,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	494 341	479 263	488 626	3,1	1,2	3 781 675	3 938 852	4,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	38 462	4 071	85 169	339 190
	April	38 632	3 942	90 122	379 752
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966
	August	39 100	4 381	96 576	452 642
	September	38 966	4 170	90 049	432 759
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626
	November	38 797	4 358	109 882	496 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069
	März	37 585	3 179	75 119	315 624
	April	38 243	4 262	91 868	395 577
	Mai	38 344	3 865	94 642	410 685
	Juni	38 728	4 245	93 582	432 117
	Juli	38 754	4 396	98 154	516 122
	August	39 098	4 212	96 569	459 331
	September	39 157	4 314	94 708	479 263
	Oktober	38 764	4 349	98 600	494 341
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.